

Deutsche Bekenntnisse

Die religiöse Frage

steht im Brennpunkt der Auseinandersetzung!
Lesen Sie, was

Arndt / Herder / Goethe / Schiller
Hölderlin / Nietzsche / Schopenhauer
und andere Dichter und Denker dazu sagen.

Beachten Sie die Seite 1992!

„MYKENÄ“

Im Lichte der Archäologie. Im Lichte der Psalmen
von WILHELM FLEISCHMANN

40 Seiten. Geheftet und beschnitten RM 1.—

In dieser kleinen Monographie wird Kultur und Staatengründung von Mykenä (2500 v. Chr. bis 463 v. Chr.) von einer neuen Seite beleuchtet. Die Auffindung der seit über 2000 Jahren versunkenen Stadt Mykenä, der Hauptstadt eines indogermanisch-nordischen Volkes, verdankt bekanntlich die Welt dem Deutschen Heinrich Schliemann. Das Buch ist für Archäologen, Geschichtshistoriker und Theologen von großem Interesse.

Erschienen im Kommissionsverlag:

VERLAGSANSTALT vorm. G. J. MANZ
MÜNCHEN



Plakat zum Muttertag



Nr. 17

42 x 59,4 cm RM —.30



Carl Heymanns Verlag zeigt an:

Marktwirtschaft und Verbrauch

Schriftenreihe der Gesellschaft für Konsumforschung

Band 1

Gemeinschaftswerbung für Konsumfertigwaren

von

Dr. Richard Sieben

XII, 128 Seiten. 8°. Preis RM 7.—

Die Schriftenreihe „Marktwirtschaft und Verbrauch“ wird herausgegeben von der Gesellschaft für Konsumforschung e. V., Berlin. Diese Veröffentlichungen sollen der Aufgabe dienen, die Zusammenhänge zwischen der modernen Marktwirtschaft und dem Verbrauch aufzuzeigen.

Der besondere Wert der Arbeit von Sieben liegt in der Verbindung von wissenschaftlicher Forschung und praktischer Erfahrung. Sie stützt sich hauptsächlich auf Ergebnisse einer Umfrage des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung der deutschen Fertigware bei den Wirtschaftsgruppen, die bisher eine Gemeinschaftswerbung durchgeführt haben.



Interessenten:

Volkswirtschaftler, Werbebüros der Fertigwaren-Industrie, Werbefachleute, Gebrauchswerber, Ausstellungs- und Messeämter usw.

Aus dem Verlag C. E. Poeschel, Stuttgart
habe ich übernommen*)

Die Deutsche Fertigware

Monatschrift für Marktpolitik u. Marktforschung

Veröffentlichungsorgan des Instituts für Wirtschaftsbeobachtung der Deutschen Fertigware

9. Jahrgang 1937

Jährlich erscheinen 12 Hefte. Preis des Jahrganges
RM 12.—, Preis des Einzelheftes RM 1.50

„Die Deutsche Fertigware“ ist die einzige Zeitschrift, die unabhängig von einem besonderen Wirtschaftszweig die allgemeinen Interessen der deutschen Fertigwaren-Industrie vertritt. Die Zeitschrift hat sich in den acht Jahren ihres Bestehens erfolgreich bemüht, die Belange der Praxis voll zu würdigen, gleichzeitig ihren Inhalt aber so zu gestalten, daß er strenger wissenschaftlicher Prüfung standhält.

Die Zeitschrift, die in immer stärkerem Maße Eingang bei der Fertigwaren-Industrie findet und volkswirtschaftlich von großer Bedeutung ist, bietet dem Sortiment viele erfolgversprechende Werbemöglichkeiten.

Auf Wunsch Probenummer



*) Wird bestätigt: C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart.